

Entscheidungshilfe nach dem Abitur

Ausbildungsmesse „ABI Zukunft Osnabrück“ am 21. 9. (Fr., 9–16 Uhr) in der Ursulaschule OS

So schön es ist, bald das Abitur in der Tasche zu haben, so vielfältig und überfordernd sind die Möglichkeiten, die sich damit bieten. Im Dschungel der Berufsbilder den Überblick zu behalten – das erfordert ein frühzeitiges Informationsmanagement. Hilfestellung dabei will die Messe „ABI Zukunft Osnabrück“ bieten, die bereits zum zweiten Mal stattfinden wird.

11 000 Studiengänge, 400 Ausbildungsberufe – und kein Überblick? Da hilft nur: Infos sammeln. „ABI Zukunft Osnabrück“ in der Ursulaschule Osnabrück (Kleine Domsfreiheit 11–18) versteht sich als die Messe in der Region, die es den Abiturientinnen und Abiturienten ermöglicht, sich auf eine sehr komfortable Art und Weise mit all diesen Fragen auseinanderzusetzen, da die Messe speziell auf diese Zielgruppe ausgerichtet ist.

Mit 48 Ausstellern und 18 Vorträgen (Programm unter www.abi-zukunft.de), ist in



48 Aussteller präsentieren sich.



PR-Fotos Informationsmaterial gibt es reichlich.

diesem Jahr das Angebot für die Besucher komplettiert worden. Als Ergänzung zum vergangenen Jahr wird es mehr Informationen aus dem Gesundheitswesen und zu Auslandsaufenthalten geben.

Bereits bei der Premiere im vergangenen Jahr besuchten über 2000 Schüler die erste

„ABI Zukunft Osnabrück“ die mit 33 regionalen, überregionalen und internationalen Ausstellern ein unerwarteter Erfolg für alle Akteure gewesen ist.

Der Schlüssel zu diesem Ergebnis ist laut einer Pressemitteilung des Veranstalters vor allem die Zusammenarbeit zwischen dem Bildungsbüro der

Stadt Osnabrück „Lernen vor Ort“, dem Gymnasium „Ursulaschule Osnabrück“, und vielen Elternräten. Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen, Schüler und natürlich auch Eltern die Möglichkeit, im Vorfeld Beratungstermine auf der Messe mit favorisierten Ausstellern zu vereinbaren. Die

Beratungstermine erleichtern die Kontaktaufnahme und hinterlassen einen intensiveren Eindruck.

„Ganz besonders möchten wir auch die Eltern dazu animieren die Messe zu besuchen. Im Berufsalltag wird von ihnen oft unterschätzt, welch knifflige Situation ihre Schützlinge zu meistern haben. Zudem ist es auch für Eltern ein großer Vorteil, aus erster Hand zu erfahren, welche Bedingungen eine Ausbildung, ein Studium, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder ein Auslandsaufenthalt mit sich bringen“, so José Rodrigues Freitas, Geschäftsführer von JF Messekonzept, in deren Hand die Organisation liegt.

Für eine kompetente Beratung stehen den Besuchern das „Büro Lernen vor Ort“, die „Agentur für Arbeit“ und das „Konzeptwerk“ am Messetag zur Verfügung.

Alle Infos und den aktuellen Messe-Guide zum Downloaden: www.abi-zukunft.de